

# TELLSPIELE ALTDORF 1953



**Spielleitung : Walter J. Ammann**  
vom Stadttheater Zürich

## AUFFÜHRUNGEN

Sonntag, den 12. / 19. / 26. Juli je 13.15 Uhr  
Sonntag, den 2. / 9. / 16. / 23. / 30. August je 13.15 Uhr  
Sonntag, den 6. / 13. September je 13.15 Uhr  
Samstag, den 8. und 22. August je 19.30 Uhr

Auskünfte bereitwillig durch das Tellspielbureau  
Altdorf-Uri Telefon 109

# Wilhelm Tell

Vaterländisches Schauspiel in fünf Aufzügen

von

Friedrich Schiller

Spielleitung: W. J. Ammann

In Weiterführung einer altbewährten Tradition bringt Altdorf auch diesen Sommer wieder Friedrich Schiller's „Wilhelm Tell“ im eigens hiefür erbauten großen Festspielhaus zur Aufführung. Seitdem im Jahre 1899 erstmals „unser Tell“ über die Bretter ging, fanden alle 2—4 Jahre Wiederholungen statt. Immer und immer wieder gab der innere Wert dieses eigentlichen Nationalstückes den Impuls zum Wagnis. Altdorf ist aber auch die klassische Stätte der Tellspiele, hier ist das Zentrum der Gründungsgeschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft, in der wiederum die Tellerzählung Mittelpunkt des Geschehens ist. Die Tellspiele Altdorf sind die Wiedergabe der eigenen Geschichte auf eigenem Boden. Hier wird die Fackel der alten Schweizerfreiheit stets aufs neue entzündet, damit sie weiterbrenne in eines jeden Schweizers Herz. Auf historischem Boden erleben wir Altdorfer jedesmal unsern „Tell“ aufs neue und lassen ihn so für jeden Besucher zu einem tiefen Erlebnis werden, ein Erlebnis, das umso ergreifender wirkt, als jeder Spieler die Rolle, die ihm vor Jahrhunderten zugeteilt war, heute wieder lebendig werden läßt. Was Altdorf bietet ist mehr als ein Spiel, es ist erlebtes Leben.

Die Besinnung auf die Grundlagen unseres nationalen Eigenlebens tut heute mehr denn je not. Wo wären die Voraussetzungen besser gegeben als in Altdorf, als im Herzen der Eidgenossenschaft selbst. Hier lebten jene Männer, welche das Land vom fremden Joch befreiten und damit den Grundstein zur heutigen Schweiz, zur freien Schweiz, legten. Altdorf will nichts anderes als die Begeisterung für diese schwer erkämpfte Freiheit und Zusammengehörigkeit wecken und sie zur heiligen Verpflichtung für alle kommenden Generationen werden lassen.

Dr. Hans Muheim



Sperrsitze	Fr. 10.—
1. Platz	Fr. 9.—
2. Platz	Fr. 7.50
3. Platz	Fr. 6.—
4. Platz	Fr. 4.—

Die Billetsteuer ist in den Preisen inbegriffen. Gesellschaften, Vereine und Schulen erhalten bei frühzeitiger Anmeldung Ermäßigung.

Telegrammadresse: Telkomitee Altdorf  
Ueber reservierte Eintrittskarten, die 30 Minuten vor Spielbeginn nicht abgeholt sind, wird verfügt.

Vorverkauf und Auskunft:  
Tellspielbureau Altdorf Telefon 109

BAHN		Flüelen	Flüelen ab	nach	
	ab	an		<b>Zürich</b>	17.33
<b>Basel</b>	7.20	9.53		<b>Zürich</b>	17.46
	9.00	11.32		<b>Luzern</b>	18.27
<b>Zürich</b>	8.26	9.53		<b>Zürich</b>	20.11
	9.39	11.32			
<b>Bern</b> via Langnau	8.57	11.32		Ankunft in:	
<b>Luzern</b>	10.37	11.32		<b>Luzern</b>	19.23
<b>Schaffhausen</b>	7.04	9.53		<b>Bern</b> via Langnau	21.04
	7.59	11.32		<b>Bern</b> via Olten	22.38
<b>St. Gallen</b> via Zch.	6.38	9.53		<b>Basel</b>	21.01
	8.08	11.32		<b>Zürich</b>	19.00
via SOB	7.01	9.53		<b>St. Gallen</b> Zch. ab 19.42	19.12
<b>Altdorf</b>				<b>Schaffhausen</b>	21.05
Personenzug	11.59	17.20		Zch. ab 19.26	20.42
				<b>St. Gallen</b> via SOB	20.18
					21.58

### SCHIFF

Auf dem Tellspielbureau abgestempelte Schiffsbillette gelten einfach für retour, sofern die Rückfahrt am gleichen Tag erfolgt.

**Autobus - Verbindung**  
Altdorf-Flüelen zu jedem Zug

<b>Luzern</b>	ab 8.16	ab 8.52	an 20.43
<b>Hertenstein</b>		9.18	20.15
<b>Weggis</b>		9.27	20.06
<b>Vitznau</b>	9.15	9.43	19.49
<b>Buochs</b>	9.35		19.29
<b>Beckenried</b>	9.51	9.59	19.13
<b>Gersau</b>		10.16	18.56
<b>Treib</b>	10.20	10.32	18.39
<b>Brunnen</b>	10.31	10.45	18.32
<b>Rütli</b>	10.41	10.55	18.19
<b>Tellsplatte</b>		11.10	18.05
<b>Bauen</b>	10.56		
<b>Isleten</b>	11.04		
<b>Flüelen</b>	an 11.16	an 11.25	ab 17.50

**Eine Fahrt über den Klausenpaß ist lohnenswert!**

**Hotel Posthaus Urigen**

Bestbekanntes Kur- und Passantenhaus an der Klausenstraße  
Otto Jauch, Küchenchef Tel. Unterschächen 803

**Hotel Klausenpaßhöhe**

Das bekannte Berghotel  
Familie Schillig Tel. Unterschächen 804

# Die Gaststätten von Altdorf bieten 1500 Personen Platz für Mittagsverpflegung

<b>Hotel Schwarzer Löwe</b>	Altrenommiertes Haus beim Telldenkmal Prima Küche und Keller	Familie Arnold	Tel. 7
<b>Hotel Goldener Schlüssel</b>	Direkt neben dem Tellspielhaus Modernes Hotel	A. Spring-Mathis	Tel. 2
<b>Hotel Bahnhof</b>	Fließend Wasser Butterküche	A. Niederberger	Tel. 32
<b>Hotel Wilhelm Tell</b>	Originelle Tellenstube Zufriedene Gäste	Parkplatz vor dem Hause Familie Wallmann	Tel. 20
<b>Hotel Schwanen</b>	Speiserestaurant Urnerstube	A. Walker, Küchenchef	Tel. 38
<b>Hotel Muther</b>	Nähe Tellspielhaus	Bekannt für gepflegte Küche Geschwister Vonderach	Tel. 139
<b>Hotel Restaurant Höfli</b>	Die gepflegte Gaststätte oberhalb Tellspielhaus Großer P	Carl Gisler-Canonica	Tel. 97
<b>Hotel Reiser</b>	Großrestaurant beim Telldenkmal Altdorf-Flüelen	Endstation des Autobus Frau Lusser-Bühlmann	Tel. 66
<b>Hotel Krone</b>	Nähe Tellspielhaus Prima Küche und Keller	Großer Speisesaal W. Niederberger	Tel. 619
<b>Gasthaus Schützenmatt</b>	Beim Tellspielhaus	Schattiger Garten C. Baumann	Tel. 160
<b>Gasthaus Eintracht</b>	Oberhalb Tellspielhaus Eigene Bäckerei	Großer Speisesaal Familie Nowak	Tel. 115
<b>Gasthaus Bären</b>	Restaurant im 1. Stock Beim Telldenkmal	Metzgerei im Hause Emil Kistler	Tel. 126
<b>Gasthaus Bauernhof</b>	Beim Bahnhof Gartenwirtschaft	Großer Gesellschaftssaal Karl Arnold	Tel. 237
<b>Gasthaus Walter Fürst</b>	Bestbekanntes Speiserestaurant Vollautomatische Kegelbahn	Familie Feser	Tel. 78
<b>Restaurant Lehnhof</b>	Speiserestaurant, direkt beim Tellspielhaus	E. Stadler, Küchenchef	Tel. 229
<b>Restaurant Arnold</b>	Beim Tellspielhaus Schattiger Garten	Heimelige Urnerstube E. Caviezel-Bauer	Tel. 185
<b>Restaurant Ochsen</b>	Speiserestaurant mit Metzgerei	Ambr. Gisler-Schuler	Tel. 57
<b>Restaurant Tellenbräu</b>	Speiserestaurant beim Telldenkmal	A. Müller-Ambühl	Tel. 49
<b>Restaurant Frohmatt</b>	Am Ausgang zum Gotthard- und Klausenpaß Schattiger Garten b. d. Centralgarage	J. Tresch	Tel. 65
<b>Restaurant Flora</b>	Gartenwirtschaft direkt an der Hauptstraße	L. Dickenmann	Tel. 466
<b>Tea-room Walter Huber</b>	Neben dem Telldenkmal		Tel. 6
<b>Café-Conditorei Daniöth</b>	Zum Apéritif	Feinste Glaces und Pâtisserie	Tel. 30
<b>Café Fischer</b>	Erfrischungen	Café express Feinste Pâtisserie	Tel. 270
<b>Tea-room Huguenin</b>	Eis-Spezialitäten	ff. Pâtisserie	Tel. 401